

## PROGRAMM

### Denkwerkstatt 2021 des SPP 2255

#### Bauen am Limit – Traditionen und Transformationen eines hochmodernen Leitbilds

09:30 – 10:30 Uhr	Begrüßung Keynote	Kennzeichen der Hochmoderne – Zur Geschichte der klassischen Industriegesellschaft in Europa Ulrich Herbert, Freiburg
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause	
11:00 – 13:00 Uhr	<b>Konstruieren in der Hochmoderne: Charakteristika, Denkmuster und Haltungen</b>  Vorträge und Diskussion	Altruistische Bürgen des Fortschritts: Selbst- und Fremdbilder der Gruppe der Ingenieure in der formativen Phase der Hochmoderne in Deutschland Thomas Hänseroth, Dresden  Innovation – In Grenzen Neues Reinhold Bauer, Stuttgart  Konstruktion des Limits – Frühe Normen im Stahlbetonbau Mario Rinke, Antwerpen
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 – 16:00 Uhr	<b>Konstruieren in der Hochmoderne: Theorien, Methoden und Praktiken</b>  Vorträge und Nachfragen	Building at the limit: a moving target Bill Addis, London  Verheißung Modellstatik – Bemessung jenseits des Berechenbaren Christiane Weber, Innsbruck  Beyond the limits – building in the colonies as an experimental field of high-modern constructing? Bernard Espion, Brüssel
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause	
16:30 – 17:30 Uhr	<b>Konstruieren nach der Hochmoderne: Traditionen, Brüche und Transformationen</b>  Vorträge und Nachfragen	Robustheit, Vielfalt und Zirkularität – neue [alte] Entwurfsziele und Grenzen im konstruktiven Entwurf Christoph Gengnagel, Berlin  Das Bauen neu denken – Wie Ressourcenverknappung und Klimawandel das planerische Bezugssystem verändern Florian Scheible, Berlin
17:30 – 18:30 Uhr	<b>Abschließende Podiumsdiskussion</b>	Hochmodernes Konstruieren – Geschichte als Chance zur Irritation heutiger Paradigmen und Praktiken Leitung: Werner Lorenz, Cottbus